

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname	:	Green Suite No. 2
Produktnummer	:	64 11 9 382 603
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)	:	WG10-S0GT-700K-2JP9

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Duftstoffe
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung	:	Nicht anwendbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	BMW AG
		80788 München
Telefon	:	+49 (0)89 / 382-0
Telefax	:	+49 (0)89 / 382-25858
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person	:	hazmat@bmw.com

1.4 Notrufnummer

+49 (0)89 / 382-78333

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
---------------------------------------	---------------------------------

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
---	--

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise	:	H315	Verursacht Hautreizungen.
		H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**

P261	Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

[3R-(3 α ,3 α ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen
Pfefferminzöl
(Z)-Hex-3-enylbenzoat
Öle, Wermut
Linalylacetat
Caryophyllen
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat

Zusätzliche Kennzeichnung

Folgender Prozentsatz des Gemischs besteht aus einem Bestandteil/ aus Bestandteilen mit unbekannten Risiken für Gewässer: 9,9999 %

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8α)]- Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8- tetramethyl-1H-3a,7- methanoazulen	67874-81-1 267-510-5 01-2120228335-61	Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	>= 2,5 - < 10
4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5- tetramethylcyclohexanon	36306-87-3 252-961-2 01-2120224905-56	Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Chronic 2; H411	>= 2,5 - < 10
Öle, Patchouli	8014-09-3	Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	>= 2,5 - < 10
Tetrahydro-2-isobutyl-4- methylpyran-4-ol, Isomere- misch (cis und trans)	63500-71-0 405-040-6 603-101-00-3 01-0000015458-64	Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	121-32-4 204-464-7 01-2119958961-24	Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Benzolpentanol, γ-methyl-	55066-48-3 259-461-3 01-2119969446-23	Acute Tox. 4; H302 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 1.850 mg/kg	>= 1 - < 10
4-tert-Butylcyclohexanol	98-52-2	Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

	202-676-4 01-2119976368-20		
2,6-Dimethyloctan-2-ol	18479-57-7 242-361-9 01-2120756111-66	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Öle, Wermut	8008-93-3	Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1B; H317 STOT RE 2; H373 (Gehirn) Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 3; H412 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 500 mg/kg	>= 0,25 - < 1
Pfefferminzöl	8006-90-4	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,25 - < 1
(Z)-Hex-3-enylbenzoat	25152-85-6 246-669-4	Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 0,25 - < 1
Linalylacetat	115-95-7 204-116-4 01-2119454789-19	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317	>= 0,1 - < 1
Caryophyllen	87-44-5 201-746-1 01-2120745237-53	Skin Sens. 1B; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 4; H413	>= 0,25 - < 1
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat	4707-47-5 225-193-0 01-2120762759-36	Skin Sens. 1B; H317	>= 0,1 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
- Schutz der Ersthelfer : Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht (siehe Abschnitt 8).
- Nach Einatmen : Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Arzt hinzuziehen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatisch und unterstützend behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂)
Sand
Löschpulver
Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
9.0	03.07.2024	11163857-00013	03.07.2024
			Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Umgebung räumen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Empfehlungen zur sicheren Handhabung (siehe Abschnitt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen. Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind. Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Technische Maßnahmen : Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Lokale Belüftung / Volllüftung : Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.
Nicht verschlucken.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben
Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

Hygienemaßnahmen : Wenn eine Exposition gegenüber Chemikalien während des normalen Gebrauchs wahrscheinlich ist, sind Augen- und Notduschen nahe dem Arbeitsplatz vorzusehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
Starke Oxidationsmittel
Gase

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Dipropylenglycol	25265-71-8	AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	100 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

	MAK (einatembare Anteil)	100 mg/m ³	DE DFG MAK
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2; II		
	Weitere Information: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BATWertes nicht anzunehmen		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
[2-(2-Methoxymethyl-ethoxy)methylethoxy]propanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	187 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	96 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	19 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	41 mg/kg Körpergewicht/Tag
Methyl-3-oxo-2-pentylcyclopentanacetat	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	8,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	29,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	9,04 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8,69 mg/m ³
Dipropylenglycol	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	5,43 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	238 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	84 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	70 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	51 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	24 mg/kg Körpergewicht/Tag

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

BMW Group

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Linalylacetat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,75 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	0,2362 mg/cm ²
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	0,2362 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,68 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	0,2362 mg/cm ²
	Verbraucher	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	0,2362 mg/cm ²
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	0,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	12,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	3,47 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3,62 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	2,08 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	1,04 mg/kg Körpergewicht/Tag
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	49 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	98 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	7 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8,75 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	17,5 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	2,5 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

BMW Group

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

			sche Effekte	Körperge- wicht/Tag
[3R- (3α,3aβ,6α,7β,8αα)]- Octahydro-6- methoxy-3,6,8,8- tetramethyl-1H-3a,7- methanoazulen	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	16,1 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	4,5 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	2,03 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	4,7 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,7 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	1,22 mg/cm ²
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,7 mg/kg Körperge- wicht/Tag
Benzolpentanol, γ- methyl-	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,88 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	5,3 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,5 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	3 mg/kg Kör- perge- wicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	0,13 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,21 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	1,3 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,25 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	1,5 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	0,065 mg/cm ²
	Verbraucher	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	0,39 mg/cm ²
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,06 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Akut - systemische	0,375 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

			Effekte	Körperge- wicht/Tag
Methyl-2,4-dihydroxy- 3,6-dimethylbenzoat	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	2,5 mg/cm ²
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	1,25 mg/cm ²
4-tert- Butylcyclohexanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	4,93 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,875 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,87 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,313 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,25 mg/kg Körperge- wicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
[2-(2-Methoxymethyl- ethoxy)methylethoxy]propanol	Süßwasser	116,2 mg/l
	Meerwasser	11,62 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1161,9 mg/l
	Abwasserkläranlage	200 mg/l
	Süßwassersediment	433,4 mg/kg
	Meeressediment	43,3 mg/kg
	Boden	18,52 mg/kg
Methyl-3-oxo-2- pentylcyclopentanacetat	Süßwasser	0,0372 mg/l
	Meerwasser	0,00372 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,186 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	1,897 mg/kg
	Meeressediment	0,1897 mg/kg
	Boden	0,3576 mg/kg
Dipropylenglycol	Süßwasser	0,1 mg/l
	Meerwasser	0,01 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1 mg/l
	Abwasserkläranlage	1000 mg/l
	Süßwassersediment	0,238 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,024 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,025 mg/kg Trockengewicht (TW)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

BMW Group

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

	Oral (Sekundärvergiftung)	313 mg/kg Nah- rung
Linalylacetat	Süßwasser	0,011 mg/l
	Süßwasser - zeitweise	0,11 mg/l
	Meerwasser	0,0011 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	0,609 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,0609 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,115 mg/kg Trockengewicht (TW)
Tetrahydro-2-isobutyl-4- methylpyran-4-ol, Isomerenge- misch (cis und trans)	Süßwasser	0,094 mg/l
	Meerwasser	0,0094 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,94 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	0,412 mg/kg
	Meeressediment	0,0412 mg/kg
	Boden	0,0902 mg/kg
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Süßwasser	0,118 mg/l
	Meerwasser	0,012 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	15 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)
	Meeressediment	1,5 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)
	Boden	2,923 mg/kg Trockengewicht (TW)
[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8α)]- Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8- tetramethyl-1H-3a,7- methanoazulen	Süßwasser	0,43 µg/l
	Meerwasser	0,043 µg/l
	Abwasserkläranlage	100 mg/l
	Süßwassersediment	1,29 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)
	Meeressediment	0,129 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,257 mg/kg Trockengewicht (TW)
Benzolpentanol, γ-methyl-	Süßwasser	0,013 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Green Suite No. 2

Version 9.0 Überarbeitet am: 03.07.2024 SDB-Nummer: 11163857-00013 Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

	Süßwasser - zeitweise	0,13 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	1,034 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,103 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,199 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Oral (Sekundärvergiftung)	10 mg/kg Nah- rung
Methyl-2,4-dihydroxy-3,6- dimethylbenzoat	Süßwasser	0,0033 mg/l
	Meerwasser	0,00033 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	0,089 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,0089 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,016 mg/kg Trockengewicht (TW)
4-tert-Butylcyclohexanol	Süßwasser	0,007 mg/l
	Süßwasser - zeitweise	0,068 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	0,138 mg/kg 0,138 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Meeressediment	0,014 mg/kg 0,014 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Boden	0,024 mg/kg 0,024 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Oral (Sekundärvergiftung)	10 mg/kg Nah- rung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

Persönliche Schutzausrüstung

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
9.0	03.07.2024	11163857-00013	03.07.2024
			Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

- | | | |
|------------------------|---|--|
| Augen-/Gesichtsschutz | : | Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Sicherheitsbrille
Die Ausrüstung sollte DIN EN 166 entsprechen |
| Handschutz | | |
| Material | : | Nitrilkautschuk |
| Durchbruchzeit | : | > 30 min |
| Handschuhdicke | : | 0,5 mm |
| Anmerkungen | : | Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |
| Haut- und Körperschutz | : | Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen.
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.). |
| Atemschutz | : | Bei Nichtverfügbarkeit einer lokalen Entlüftung oder wenn die Expositionsbewertung Expositionen außerhalb der empfohlenen Richtlinien ergibt, ist ein Atemschutz zu verwenden.
Die Ausrüstung sollte DIN EN 14387 entsprechen |
| Filtertyp | : | Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P) |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- | | | |
|------------------------------|---|-----------------------|
| Aggregatzustand | : | flüssig |
| Farbe | : | farblos |
| Geruch | : | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich | : | > 35 °C |

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Entzündbar (siehe Flammpunkt)

Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : ≥ 100 °C

Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Stoff/Gemisch ist unlöslich (in Wasser)

Viskosität
Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : 0,9650 - 0,9850 (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften
Partikelgröße : Nicht anwendbar

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmung
Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3a β ,6 α ,7 β ,8a α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Öle, Patchouli:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale ToxizitätAkute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität**3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:**Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 3.160 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale ToxizitätAkute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität**Benzolpentanol, γ -methyl-:**Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 1.850 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 3.100 mg/kg

4-tert-Butylcyclohexanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 3.450 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

2,6-Dimethyloctan-2-ol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Öle, Wermut:Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität (Ratte): 500 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien**Pfefferminzöl:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Linalylacetat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 9.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Caryophyllen:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Spezies : rekonstruierte menschliche Epidermis

Methode : OECD Prüfrichtlinie 439

Ergebnis : Keine Hautreizung

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Spezies	: rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 439

Ergebnis	: Hautreizung
----------	---------------

Öle, Patchouli:

Ergebnis	: Schwache Hautreizung
----------	------------------------

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	: Keine Hautreizung

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	: Keine Hautreizung

4-tert-Butylcyclohexanol:

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	: Keine Hautreizung

2,6-Dimethyloctan-2-ol:

Spezies	: Kaninchen
Ergebnis	: Hautreizung

Öle, Wermut:

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	: Schwache Hautreizung
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Pfefferminzöl:

Spezies	: Kaninchen
Ergebnis	: Hautreizung
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Spezies	: rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 439

Ergebnis	: Keine Hautreizung
----------	---------------------

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
9.0	03.07.2024	11163857-00013	03.07.2024
			Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Linalylacetat:

Spezies	:	Kaninchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis	:	Hautreizung

Caryophyllen:

Spezies	:	rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 439
Ergebnis	:	Keine Hautreizung

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Spezies	:	rekonstruierte menschliche Epidermis
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 439
Ergebnis	:	Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Ergebnis	:	Keine Augenreizung
Anmerkungen	:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Spezies	:	Hühnerauge
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 438
Ergebnis	:	Keine Augenreizung

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Spezies	:	Kaninchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	:	Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Spezies	:	Kaninchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	:	Augenreizend, reversibel innerhalb 7 Tagen

4-tert-Butylcyclohexanol:

Spezies	:	Kaninchen
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	:	Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

2,6-Dimethyloctan-2-ol:

Spezies	: Kaninchen
Ergebnis	: Augenreizung

Pfefferminzöl:

Spezies	: Kaninchen
Ergebnis	: Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Spezies	: Hühnerauge
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 438
Ergebnis	: Keine Augenreizung

Linalylacetat:

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	: Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Caryophyllen:

Spezies	: Kaninchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis	: Keine Augenreizung

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Spezies	: Kaninchen
Ergebnis	: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 α ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	: positiv

Bewertung	: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.
-----------	--

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Art des Testes	: Maximierungstest
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Meerschweinchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis	: negativ

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	: negativ

Benzolpentanol, γ -methyl-:

Art des Testes	: Maximierungstest
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Meerschweinchen
Ergebnis	: negativ

4-tert-Butylcyclohexanol:

Art des Testes	: Maximierungstest
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Meerschweinchen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis	: negativ

2,6-Dimethyloctan-2-ol:

Art des Testes	: Maximierungstest
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Menschen
Ergebnis	: negativ

Öle, Wermut:

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus
Ergebnis	: positiv
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Bewertung	: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Pfefferminzöl:

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Methode	: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	: positiv
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Bewertung	: Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	: positiv
Bewertung	: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Linalylacetat:

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	: positiv
Bewertung	: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Caryophyllen:

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus
Ergebnis	: positiv
Bewertung	: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Art des Testes	: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)
Expositionswege	: Hautkontakt
Spezies	: Maus
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis	: positiv
Bewertung	: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 α ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: negativ
		Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen Methode: OECD Prüfrichtlinie 490 Ergebnis: negativ
		Art des Testes: In-vitro-Mikrokerntest Methode: OECD Prüfrichtlinie 487 Ergebnis: negativ

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) Ergebnis: negativ
-----------------------	---	--

Öle, Patchouli:

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: negativ Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
-----------------------	---	--

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro Methode: OECD Prüfrichtlinie 473 Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo	:	Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest) Spezies: Maus Applikationsweg: Verschlucken Methode: OECD Prüfrichtlinie 474 Ergebnis: negativ

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Gentoxizität in vitro	:	Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) Methode: OECD Prüfrichtlinie 471 Ergebnis: negativ
		Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen Methode: OECD Prüfrichtlinie 490 Ergebnis: positiv
Gentoxizität in vivo	:	Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest) Spezies: Maus

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: negativ

Benzolpentanol, γ -methyl-:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

4-tert-Butylcyclohexanol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Spezies: Maus
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Linalylacetat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Caryophyllen:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vitro-Mikrokerntest
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus (männlich)
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: negativ

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerneltest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus
Applikationsweg: Intraperitoneal
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:**

Spezies : Ratte
Applikationsweg : Verschlucken
Expositionszeit : 2 Jahre
Ergebnis : negativ

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3a β ,6 α ,7 β ,8a α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten
Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-
/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten
Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-
/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Screening-Test zur Erfassung von Fortpflanzungs- und Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Hautkontakt
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Hautkontakt

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: negativ

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Screening-Test zur Erfassung von Fortpflanzungs- und Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: negativ

4-tert-Butylcyclohexanol:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: negativ
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Linalylacetat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Screening-Test zur Erfassung von Fortpflanzungs- und Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: negativ

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: negativ

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten
Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-
/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten
Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-
/Entwicklungstoxizität
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Verschlucken
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
Ergebnis: negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**4-tert-Butylcyclohexanol:**

Bewertung : Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in
Konzentrationen von 100 mg/kg bw oder weniger.

Öle, Wermut:

Expositionswege : Verschlucken
Zielorgane : Gehirn
Bewertung : Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Kon-
zentrationen von >10 bis 100 mg/kg bw.

Linalylacetat:

Bewertung : Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in
Konzentrationen von 100 mg/kg bw oder weniger.
Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****[3R-(3 α ,3a β ,6 α ,7 β ,8a α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Spezies	: Ratte, männlich
	: ≥ 330 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 4 Wochen
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 422

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Spezies	: Ratte
NOAEL	: 125 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 28 Tage

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Spezies	: Ratte
NOAEL	: 1.000 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 13 Wochen

Benzolpentanol, γ -methyl-:

Spezies	: Ratte
NOAEL	: $> 30 - 300$ mg/kg
LOAEL	: > 300 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 28 Tage
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 407
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

4-tert-Butylcyclohexanol:

Spezies	: Ratte
NOAEL	: 150 mg/kg
LOAEL	: 300 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 28 Tage
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 407

Öle, Wermut:

Spezies	: Ratte
NOAEL	: 12,5 mg/kg
Applikationsweg	: Verschlucken
Expositionszeit	: 14 Wochen
Anmerkungen	: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Spezies	: Ratte
---------	---------

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

NOAEL	:	360 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	90 Tage
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Linalylacetat:

Spezies	:	Ratte
NOAEL	:	> 30 - 300 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Expositionszeit	:	28 Tage
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Spezies	:	Ratte
NOAEL	:	> 100 mg/kg
Applikationsweg	:	Hautkontakt
Expositionszeit	:	91 Tage
Anmerkungen	:	Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Spezies	:	Ratte, männlich
NOAEL	:	>= 717 mg/kg
Applikationsweg	:	Verschlucken
Methode	:	OECD Prüfrichtlinie 422

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**Öle, Patchouli:**

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Öle, Wermut:

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

Caryophyllen:

Der Stoff oder das Gemisch ist bekannterweise aspirationstoxisch beim Menschen oder muss als aspirationstoxisch beim Menschen angesehen werden.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung	:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verord-
-----------	---	---

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
9.0	03.07.2024	11163857-00013	03.07.2024
			Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

nung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 %
oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:**[3R-(3 α ,3 α β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 0,43 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,48 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1,8 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,7 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

Toxizität bei Mikroorganismen : NOEC : 1.000 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 9,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 8,4 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 25 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EL10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 9 mg/l

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
9.0	03.07.2024	11163857-00013	03.07.2024
			Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Öle, Patchouli:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 1 - 10 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): 354 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 320 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 : > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze)): 87,6 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 26,2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): 21,2 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

ErC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Toxizität bei Mikroorganismen : IC50 : 158,7 mg/l
Expositionszeit: 40 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: > 1 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Benzolpentanol, γ -methyl-:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 13 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 16 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 6,25 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

4-tert-Butylcyclohexanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 17 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 46 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 45 mg/l
Expositionszeit: 72 h

EC10 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 21 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Toxizität bei Mikroorganismen : EC10 (Belebtschlamm): 103 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

2,6-Dimethyloctan-2-ol:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Öle, Wermut:**Beurteilung Ökotoxizität**

Akute aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Pfefferminzöl:Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Danio rerio (Zebrafisch)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen MaterialienToxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen MaterialienToxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EL50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen MaterialienToxizität bei Mikroorganismen : EC10 : 51 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien**(Z)-Hex-3-enylbenzoat:**Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,5 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Testsubstanz: Wasserlösliche Anteile
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 1,3 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Testsubstanz: Wasserlösliche Anteile
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201EL10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,38 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Testsubstanz: Wasserlösliche Anteile
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201**Linalylacetat:**Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 11 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
9.0	03.07.2024	11163857-00013	03.07.2024
			Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

EC10 (*Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)): > 1 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 : > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 30 min
Methode: ISO 8192

Caryophyllen:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 0,17 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): > 0,033 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC10 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)): > 0,033 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (*Oryzias latipes* (Roter Killifisch)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Inhaltsstoffe:****[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 60 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 0 - 10 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 88 %
Expositionszeit: 14 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C

Benzolpentanol, γ -methyl-:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 96 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

4-tert-Butylcyclohexanol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 90 %
Expositionszeit: 19 d
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.B.

2,6-Dimethyloctan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Pfefferminzöl:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 88 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Linalylacetat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 70 - 80 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Caryophyllen:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 10 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.E.

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 63 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****[3R-(3 α ,3 β ,6 α ,7 β ,8 α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 5,1
Octanol/Wasser

4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,3
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Isomerengemisch (cis und trans):

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,65
Octanol/Wasser

3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,61
Octanol/Wasser

Benzolpentanol, γ -methyl-:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 2,7
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe:
9.0	03.07.2024	11163857-00013	03.07.2024
			Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

4-tert-Butylcyclohexanol:

Bioakkumulation : Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 500
Methode: OECD Prüfrichtlinie 305C
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 3,23
Octanol/Wasser Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Pfefferminzöl:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: > 4
Octanol/Wasser Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

(Z)-Hex-3-enylbenzoat:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 4,5
Octanol/Wasser

Linalylacetat:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 3,9
Octanol/Wasser Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Caryophyllen:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 6,23
Octanol/Wasser Methode: OECD- Prüfrichtlinie 123

Methyl-2,4-dihydroxy-3,6-dimethylbenzoat:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 2,6
Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

(EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- | | |
|----------------------------|--|
| Produkt | : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten. |
| Verunreinigte Verpackungen | : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt. |
| Abfallschlüssel-Nr. | : Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

gebrauchtes Produkt
16 03 05, organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

nicht gebrauchtes Produkt
16 03 05, organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

ungereinigte Verpackung
15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Gem. Verpackungsgesetz restentleerte Verpackungen:
Restentleerte, nicht kontaminierte Verpackungen nicht schadstoffhaltiger Füllgüter können den Erfassungssystemen für Verkaufsverpackungen zur Verwertung zugeführt werden. |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADN : UN 3082

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

ADR	:	UN 3082
RID	:	UN 3082
IMDG	:	UN 3082
IATA	:	UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ([3R-(3α,3aβ,6α,7β,8α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen, 4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon)
ADR	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ([3R-(3α,3aβ,6α,7β,8α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen, 4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon)
RID	:	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ([3R-(3α,3aβ,6α,7β,8α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen, 4-(1-Ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanon)
IMDG	:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ([3R-(3α,3aβ,6α,7β,8α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulene, 4-(1-ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanone)
IATA	:	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ([3R-(3α,3aβ,6α,7β,8α)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulene, 4-(1-ethoxyvinyl)-3,3,5,5-tetramethylcyclohexanone)

14.3 Transportgefahrenklassen

	Klasse	Nebengefahren
ADN	:	9
ADR	:	9
RID	:	9
IMDG	:	9
IATA	:	9

14.4 Verpackungsgruppe

ADN	
Verpackungsgruppe	: III
Klassifizierungscode	: M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 90
Gefahrzettel	: 9
ADR	
Verpackungsgruppe	: III

SICHERHEITSDATENBLATT

BMW Group

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die
Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9
Tunnelbeschränkungscode : (-)

RID

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 90
Gefahrzettel : 9

IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
EmS Kode : F-A, S-F

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung : 964
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Miscellaneous

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung : 964
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : ja

ADR

Umweltgefährdend : ja

RID

Umweltgefährdend : ja

IMDG

Meeresschadstoff : ja

IATA (Passagier)

Umweltgefährdend : ja

IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
Nummer in der Liste 75, 3

Stoff(e) oder Gemisch(e) werden hier entsprechend ihrem Vorkommen in der Verordnung aufgeführt, unabhängig von ihrer Verwendung/ihrem Zweck oder den Bedingungen der Beschränkung. Bitte beachten Sie die Bedingungen in der entsprechenden Verordnung, um festzustellen, ob ein Eintrag für das Inverkehrbringen relevant ist oder nicht.

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E2	UMWELTGEFAHREN	Menge 1 200 t	Menge 2 500 t
----	----------------	------------------	------------------

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : 5.2.1: Gesamtstaub:
Nicht anwendbar
5.2.2: Staubförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.4: Gasförmige anorganische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.5: Organische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Karzinogene Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Quarzfeinstaub PM4:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Formaldehyd:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.1: Fasern:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.2: Keimzellmutagene Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.1.3: Reproduktionstoxische Stoffe:
Nicht anwendbar
5.2.7.2: Schwer abbaubare, leicht anreicherbare und hochtoxische organische Stoffe:
Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 3,9 %

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Volltext der H-Sätze

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H373	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Acute	: Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox.	: Aspirationsgefahr
Eye Irrit.	: Augenreizung
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
DE DFG MAK	: Deutschland. MAK- und BAT Anhang IIa
DE TRGS 900	: Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE DFG MAK / MAK	: MAK-Wert
DE TRGS 900 / AGW	: Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhan-

Green Suite No. 2

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: 03.07.2024
9.0	03.07.2024	11163857-00013	Datum der ersten Ausgabe: 01.07.2015

denen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Einstufung des Gemisches:

Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 2	H411

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

DE / DE